



# Haushaltssicherungskonzept

## Vorbemerkungen

Im Zusammenhang mit dem Haushalt 2009 hat der Rat der Stadt beschlossen, dass die Verwaltung ein freiwilliges Haushaltssicherungskonzept entwickelt. Da die Defizite der Jahre 2011 und 2012 nach der mittelfristigen Ergebnisplanung 2010 mehr als 5% des Bestandes der allgemeinen Rücklage ausmachten, war die Freiwilligkeit des Haushaltssicherungskonzeptes nicht mehr gegeben. Nach der aktuellen mittelfristigen Ergebnisplanung besteht eine HSK-Pflicht nicht mehr.

Ausgangspunkt für die jetzt von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen war das frühere Haushaltssicherungskonzept der Stadt Mettmann für den Zeitraum 2002 bis 2008. Darüber hinaus wurden für die Diskussion zahlreiche Haushaltssicherungskonzepte anderer Kommunen herangezogen, insbesondere solche, bei denen Beratungsunternehmen tätig waren. Insgesamt sind über 100 Konsolidierungsideen innerhalb der Verwaltung diskutiert worden. Eine Reihe der Konsolidierungsideen sind nach intensiver Diskussion allerdings verworfen worden. Dazu zählt z. B. die Abschaffung der sog. Brötchentaste, die Erhebung von Geschwisterbeiträgen für den Kindertagesstättenbereich, die Aufgabe des Parallelbetriebes von Hallenbad und Naturfreibad, die Schließung von Bibliothek und Musikschule. Die Maßnahmen wurden verworfen, weil sie aus Sicht der Verwaltung nicht vertretbar und zumutbar sind.

Die Maßnahmen sind nach dem strategischen Charakter eingeordnet worden. Folgende Kategorien wurden gewählt:

- Effizienzsteigerung
- Bürgerschaftliches Engagement
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Neuausrichtung (Standards, Verzicht)
- Ertragssteigerung
- Senkung der Zinsbelastung durch Erlöse

Für sämtliche Maßnahmen sind detaillierte Beschreibungen erstellt worden.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 20.04.2010 einige Änderungen beschlossen. Das beschlossene Haushaltssicherungskonzept umfasst 51 Maßnahmen. Es führt im Jahr 2014 zu Entlastungen von rd. 3,2 Mio. €.

Einige höchst unpopuläre Maßnahmen sind für das Jahr 2014 vorgesehen. Hierzu zählen die Anhebung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer. Diese Maßnahmen sollen nur für den Fall realisiert werden, dass sich keine Besserung der Finanzsituation einstellt und diese Maßnahmen insoweit zum Jaushaltsausgleich zwingend erforderlich sind.

Ifd. Nr.	Fachbereich	Bezeichnung der Maßnahme	Jährliche Haushaltsentlastung in EURO				
			2010	2011	2012	2013	2014
1	Vorstandsbüro und Stabsstellen	Erhöhung der Erträge durch Internetwerbung Städtepartnerschaften	0	2.500	2.500	2.500	2.500
2	Vorstandsbüro und Stabsstellen	Erhöhung der Entgelte für die Anmietung der Räume im Hause Mittelstr. 10	850	1.700	1.700	1.700	1.700
3	Vorstandsbüro und Stabsstellen	Veräußerung von Gebäuden	0	0	0	0	20.000
4	Vorstandsbüro und Stabsstellen	Verkauf von Grünflächen	0	200	600	1.000	1.400
5	Verwaltungs- und Bürgerservice, Recht und Ordnung	Neuabschluss Elektronikversicherung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	Verwaltungs- und Bürgerservice, Recht und Ordnung	Anhebung der Verwarn- und Bußgelder durch Ausweitung der Überwachung des r. Verkehrs	0	21.440	21.440	21.440	21.440
7	Verwaltungs- und Bürgerservice, Recht und Ordnung	Aufwandsreduzierung durch Einführung des Handyparkens	0	0	5.000	5.000	5.000
8	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Anhebung des kalkulatorischen Zinssatzes	0	350.000	350.000	350.000	350.000
9	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Rekommunalisierung der Energieversorgung	0	375.000	750.000	750.000	750.000
10	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Rekommunalisierung der Straßenbeleuchtung	0	100.000	200.000	200.000	200.000
11	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Anhebung der Hundesteuersätze	0	7.000	7.000	7.000	7.000

lfd. Nr.	Fachbereich	Bezeichnung der Maßnahme	Jährliche Haushaltsentlastung in EURO				
			2010	2011	2012	2013	2014
12	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Erhöhung der Grundsteuern	0	0	0	0	340.000
13	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Erhöhung der Gewerbesteuer	0	0	0	0	420.000
14	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Optimierung des städt. Forderungsmanagements	0	3.000	3.000	3.000	3.000
15	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Ausschöpfung der Kostenersatzmöglichkeiten bei der Feuerwehr	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
16	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Intensivierung der Überführung von Flächen ins Ehrenamt	0	5.000	5.000	5.000	5.000
17	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Einführung Saisonarbeitszeit für die Grünflächen- und Friedhofsunterhaltung	0	10.000	10.000	10.000	10.000
18	Finanzen und wirtschaftliche Betriebe	Geltendmachung von Kosten für die Beseitigung wilder Müllkippen	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Reduzierung der Beleuchtungsintensität- und dauer	1.800	3.600	3.600	3.600	3.600
20	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Betriebskostenreduzierung durch Maßnahmen ohne oder mit geringen Mittelbedarf	0	10.000	15.000	20.000	20.000
21	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Vermietung der ehem. Hausmeisterwohnung an der GS Kirchendeller Weg	3.000	6.000	6.000	3.000	0
22	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Zentralisierung sämtlicher Vermietungen von städt. Räumlichkeiten an Dritte	0	0	0	0	0
23	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Erhebung einer obligatorischen Miete für Vereine u. a.	0	13.200	13.200	13.200	13.200

Ifd. Nr.	Fachbereich	Bezeichnung der Maßnahme	Jährliche Haushaltsentlastung in EURO				
			2010	2011	2012	2013	2014
24	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Ausschreibungen von Versicherungsleistungen	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
25	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Anhebung der Sondernutzungsgebühr	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
26	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Onlineveröffentlichung von Ausschreibungen	1.200	2.400	2.400	2.400	2.400
27	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Prüfung und Reduzierung von Verkehrsleistungen	0	0	0	0	0
28	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Vermietung von städt. Dachflächen für Fotovoltaikanlagen	0	0	0	0	0
29	Stadtentwicklung, Umwelt, Bau	Erhebung von Anliegerbeiträgen	0	6.000	12.000	18.000	24.000
30	Bildung, Jugend und Soziales	Einführung von Benutzungsentgelten für Sportstätten	0	38.400	38.400	38.400	38.400
31	Bildung, Jugend und Soziales	Übertragung von Aufgaben an die Vereine	0	0	0	0	0
32	Bildung, Jugend und Soziales	Reduzierung Zuschussbedarf Bäder	721	21.986	21.986	21.986	21.986
33	Bildung, Jugend und Soziales	Reduzierung Zuschussbedarf Kultur	1.991	1.991	1.991	1.991	1.991
34	Bildung, Jugend und Soziales	Zuschussreduzierung Bibliothek	0	2.000	2.000	2.000	2.000
35	Bildung, Jugend und Soziales	Zuschussreduzierung Musikschule Umwandlung in Honorarverträge ab April 2010	3.466	5.200	5.200	5.200	5.200
36	Bildung, Jugend und Soziales	Zuschussreduzierung Musikschule Umwandlung in Honorarverträge ab 2014	0	0	0	0	15.000

Ifd. Nr.	Fachbereich	Bezeichnung der Maßnahme	Jährliche Haushaltsentlastung in EURO				
			2010	2011	2012	2013	2014
37	Bildung, Jugend und Soziales	Zuschussreduzierung Musikschule Reduzierung des Ensemblefächerangebots	0	15.835	15.835	15.835	15.835
38	Bildung, Jugend und Soziales	Zuschussreduzierung Musikschule Abschaffung des Förderbonus für Teilnahme am Ergänzungsfach	0	20.000	20.000	20.000	20.000
39	Bildung, Jugend und Soziales	Zuschussreduzierung Musikschule Steigerung der Landeszuschüsse	0	1.250	4.500	9.000	9.000
40	Bildung, Jugend und Soziales	Zuschussreduzierung Musikschule Erhöhung der Teilnehmerentgelte für auswärtige Schüler	0	10.000	10.000	10.000	10.000
41	Bildung, Jugend und Soziales	Zuschussreduzierung Musikschule Erhöhung der Teilnehmerentgelte für Mettmanner Schüler und Schülerinnen	0	35.000	35.000	40.000	40.000
42	Bildung, Jugend und Soziales	Reduzierung Zuschussbedarf Stadthalle	10.810	18.635	18.635	18.635	18.635
43	Bildung, Jugend und Soziales	Konsolidierung in den Hilfen zur Erziehung	0	0	0	0	0
44	Bildung, Jugend und Soziales	Reduzierung der Heimquote	0	0	0	0	0
45	Bildung, Jugend und Soziales	Auflösung Hausmeisterdienste Heime Eingliederung ins ZGM	0	0	0	0	0
46	Verschiedene	Personalkostenreduzierung	150.000	200.000	295.000	345.000	395.000
47	Verschiedene	Minderaufwendungen für den Bereich der Sachausgaben	0	50.000	100.000	150.000	200.000

Ifd. Nr.	Fachbereich	Bezeichnung der Maßnahme	Jährliche Haushaltsentlastung in EURO				
			2010	2011	2012	2013	2014
48	Verschiedene	Reduzierung der beeinflussbaren Aufwendungen	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
49	Verschiedene	Revision der Verwaltungsgebührensätze	0	2.000	2.000	2.000	2.000
50	Verschiedene	Berechnung kostendeckender Entgelte für Leistungen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit	0	0	0	0	0
51	Verschiedene	Privatisierungen zum Ausgleich von Arbeitsspitzen	0	0	0	0	0
<b>Haushaltsentlastungen insgesamt</b>			337.838	1.509.337	2.148.987	2.266.887	3.165.287